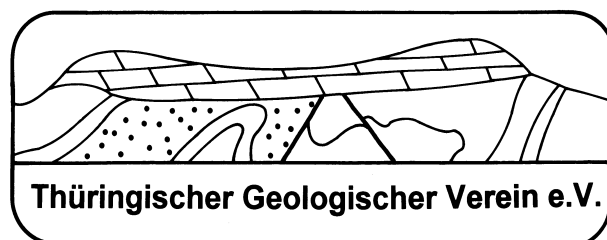


Beiträge
zur
Geologie von Thüringen
Neue Folge

Heft 17 (2010)

Herausgeber



Inhaltsverzeichnis

JÖRN GELETNEKY Editorial.....	3
EBERHARD GISCHLER Leben und Wirken von Johannes Walther (1860 - 1937): ein Thüringer Geowissenschaftler von internationaler Bedeutung.....	5
DIETER ANDREAS, BERND VOLAND Der Dolerit der Höhenberge – Teil eines eigenständigen Höhenberg-Intrusionsintervall – sein Gesamtprofil in der Bohrung Schnellbach 1/62 und die Einordnung der Intrusion in den Ablauf der Rotliegendentwicklung des Thüringer Waldes.....	23
THOMAS VOIGT, JENNY GROBLEBEN, ROBERT SCHÖNER, REINHARD GAUPP Die thermische Reife permokarboner Ablagerungen in Thüringen – Schlussfolgerungen für die Versenkungsgeschichte der Thüringer Mulde.....	83
GERD SEIDEL Zur Stratigraphie, Fazies und Genese der Werra-Folge (Zechstein 1) in Thüringen.....	101
WOLFGANG BIEWALD Beobachtungen an vulkanogenen Trennfugenfüllungen im Thüringer Schiefergebirge.....	125
GERALD PATZELT Tektonische Beobachtungen im Nordwest-Abschnitt der Eichenberg-Saalfelder Störungszone und in der Netra-Eisenach-Störungszone.....	153
KATHLEEN MAAß, THOMAS VOIGT, REINHARD GAUPP Äolische und fluviatile Sedimentation im Unteren Buntsandstein (Calvörde-Formation) Ost-Thüringens.....	169
HORST BLUMENSTENGEL Walther'sche Faziesregel – Sequenzstratigraphie und das Alttertiär in Mitteldeutschland....	201
YVONNE KAMRAD Anlagerungsversuche zur rezenten Süßwasserkalkbildung im Bachbett der Friede in NW-Thüringen.....	213
HERBERT SCHRAMM, THOMAS MARTENS Permafrost – Phänomene im Bereich der unterpermischen Wirbeltierlagerstätte Bromacker bei Tambach-Dietharz (Thüringer Wald).....	231
GERHARD WEISE Naturwerksteine des Landkreise Saalfeld-Rudolstadt (Teil 1).....	239
GÜNTER HECHT, DIETRICH QUAST Die Beziehung zwischen Artesik und Mineralisation in der Bohrung Bad Colberg 1994.....	287
GÜNTHER HECHT Über die zwei Quellen der Fränkischen Saale.....	305

Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen und freunde, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

einer der bedeutendsten Thüringer Geowissenschaftler, der vor 150 Jahren in Neustadt an der Orla geborene JOHANNES WALTHER, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Mai 2010 in Jena mit einer Vielzahl an Vorträgen geehrt. Dieses spiegelt sich selbstverständlich auch im diesjährigen Heft der „Beiträge zur Geologie von Thüringen“ (Neue Folge)“ wider. Zwei Artikeln beschäftigen sich direkt mit JOHANNES WALTHER bzw. mit seinem Leben und Wirken und seinem Einfluss auf spezielle Themen der Thüringer Geologie. Ein Beitrag behandelt fluviatile und äolische Sedimente im Buntsandstein von Ostthüringen. Auch hier finden die von WALTHER entwickelten Theoreme und Grundlagen ihrer Anwendung, was u. a. auch auf den Exkursionen zur Jahreshauptversammlung präsentiert wurde.

Die weiteren Artikel zeigen einen Querschnitt durch die verschiedenen Disziplinen und Fachrichtungen der Thüringer Geologie.

Ein Teil der in Heft 17 aufgeführten Artikel behandeln ausgewählte geologisch-sedimentologische sowie geochemische und stratigraphische Themenbereiche in einer Vielzahl geologischer Landschaften Thüringens. Schwerpunkte bilden hier u. a. der Thüringer Wald (spez. der Höhenberg Dolerit), das Thüringer Schiefergebirge sowie das Thüringer Becken. Kleinräumige tektonische Geländeaufnahmen aus den bedeutenden Störungszonen werden in einem weiteren Beitrag präsentiert. Großräumig angelegte Untersuchungen und Simulationen zur Beckendynamik der Thüringer Mulde geben Aufschluss über die Versenkgeschichte permokarboner Ablagerungen. Die Stratigraphie, Fazies und Genese der Werra-Folge (Zechstein 1) wird umfassend zusammengefasst. Die in einem Beitrag über Kluffüllungen im Thüringer Schiefergebirge dargestellten Phänomene werden den Leserinnen und Lesern zur Diskussion gestellt.

Ein bisher eher wenig beachteter, dafür aber hochinteressanter Bereich der bedeutenden Fossilagerstätte Bromacker, nämlich die quartären Entwicklung und Veränderung während der Kaltzeiten, wird ebenfalls aufgeführt. Außerordentlich interessante Untersuchungen zur rezenten Süßwasserkalkbildung werden ausführlich dargeboten.

Angewandte Themenstellungen bilden zusätzlich einen wichtigen Teil der diesjährigen „Beiträge“, wie zum Beispiel der erste Teil einer umfassenden Untersuchung zu Naturwerksteinen im Bereich Saalfeld-Rudolstadt. Hydrogeologische Fragestellungen zur Thermalwasserbohrung in Bad Colberg sowie Geländeuntersuchungen der Quellen der Fränkischen Saale bilden den Abschluss dieses Heftes.

Die Schriftleitung und der Vorstand danken den Autoren und sämtlichen Beteiligten für die gute und produktive Zusammenarbeit und wünschen beim Studium der Artikel viel Spaß.

Jena im März 2011

JÖRN GELETNEKY
Schriftleitung